

PFARR-Info

NOVEMBER / DEZEMBER 2023



PFARRE
FRAXERN
Heiliger
Jakobus

SEELSORGEREGION VORDERLAND



DAS ÖSTERREICHISCHE SCHWARZE KREUZ

Seit fast 100 Jahren gibt es das „Österreichische Schwarze Kreuz“. Und es hat in dieser Zeit unendlich viel Gutes getan und entscheidend dazu beigetragen, dass für die in den beiden Weltkriegen Gefallenen würdige Begräbnisstätten geschaffen – und diese über die Jahre hin erhalten werden.



Das Österreichische Schwarze Kreuz mit seinem Sitz in Wien erstreckt seine Tätigkeit sowohl auf das In- als auch auf das Ausland.

Zum treuen und immerwährenden Gedenken erinnert es durch seine Aktivitäten sichtbar und mahnend an die Kriegstoten.

Es versucht dadurch, in Erfüllung des Vermächtnisses dieser Toten, zur Erhaltung und Festigung des Friedens beizutragen.

Die Instandsetzung und Pflege von mehr als 1.000 Kriegsgräberanlagen in Österreich mit Soldaten aller Nationen, Bombenopfer, Flüchtlingen und KZ-Opfern und die Obsorge der Gräber von österreichischen Soldaten im Ausland, liegt in der Verantwortung des Österreichischen Schwarzen Kreuzes.

Dies verlangt nicht nur ein Engagement unserer freiwilligen Helferinnen und Helfer, sondern auch einen hohen Aufwand von finanziellen Mitteln.

Diese werden zum Großteil bei den Sammlungen auf Friedhöfen zu Allerheiligen erbracht.

Allen ein herzliches Vergelts Gott!

Pfarrer Pio

Memento mori! „Denk an die Toten, bete für die Verstorbenen!“



In der katholischen Kirche gedenken wir jeden 1. und 2. November den Heiligen und allen unseren lieben Verstorbenen.

In diesem, in lateinischer Sprache, überlieferten Gebetsaufruf „**Memento mori!**“ wird uns deutlich gesagt, was unsere Pflicht ist.

Nämlich, diejenigen nicht zu vergessen, die vor uns gelebt haben und denen wir auch sehr viel zu verdanken haben.

Von Geburt an hat jeder Mensch seinen eigenen Platz in der Familie und im Leben geschenkt bekommen. Es ist nicht immer leicht diesen Platz anzunehmen und dann den eigenen Weg zu finden und zu gehen.

Eine Familie ist unersetzlich und unendlich wertvoll im Leben eines Jeden!

Eine Familie steht zu uns in guten wie in schweren Zeiten.

Großeltern sind ganz wichtig für die Familie, sie prägen die Kinder mit ihrem Wissen und helfen und unterstützen die Familie, wo sie können.

Wir alle tragen Gene unserer Eltern, Großeltern und Vorfahren in uns.

„Sie ist dir ja wie aus dem Gesicht geschnitten“ oder „ganz die Mama, ganz der Papa!“ – solche Aussprüche sagen wir, wenn wir Kinder betrachten.

Traditionen und alltägliches Miteinander erleben und erlernen wir als erstes in der eigenen Ursprungsfamilie.

Manchmal ist das Zusammenleben verschiedener Generationen sehr spannend, vielleicht sogar anspannend, kann aber auch durchaus konfliktreich sein.

Wir bringen in unsere neuen Beziehungen kleinere oder größere Wunden der Kindheit mit ein.

Daran können wir wachsen und auch unsere eigenen Wege finden. Mein Leben kann nur ich für mich bestreiten, denn ich bin einmalig, eine einzigartige Person. Meine Lebensgeschichte stimmt für mich, so wie sie ist.

Beim Fest Allerheiligen und Allerseelen denken wir an großartige Menschen, von denen wir viele Dinge gelernt haben.

Wir gehen zu den Gräbern, die wir festlich schmücken und bringen Licht für unsere Lieben, denn sie gehören zu uns, auch über den Tod hinaus.

Die brennenden Kerzen schenken uns den nötigen Trost und zeigen uns etwas ganz Wichtiges: Gott ist da!

Wir sind Christen, also Gesalbte und Gesendete. Von der Taufe an sind wir Kinder Gottes.

Gott möchte, dass wir individuell sind, aber auch in Gemeinschaft mit anderen leben. An Allerheiligen und Allerseelen werden wir daran erinnert, dass wir einer großen Gemeinschaft angehören.

Diese Gemeinschaft umfasst die Lebenden und die Verstorbenen, auch wenn Letztere nicht mehr in unserer sichtbaren Welt leben.

An Allerheiligen feiern wir zusammen in der Kirche und wir gedenken allen, die schon bei Gott aufgenommen sind.

An Allerseelen bitten wir Gott, dass er unsere Verstorbenen in seine Heimat aufnimmt und ihnen somit die Erfüllung ihres Lebens schenkt.

Die geschmückten Gräber erinnern uns daran, wie wichtig sie in unserem Leben waren und noch immer sind.

Im November, wenn wir über die geschmückten Friedhöfe spazieren und die Lichter sehen, die brennen, werden wir daran erinnert, dass wir Menschen Teil der Schöpfung sind und dass auch wir vergänglich sind. Wir alle verdanken Gott unsere Leben und wenn unser Weg einmal zu Ende geht, trägt jeder von uns die Verantwortung für sein Leben.

Wir tun dies, indem wir unser Leben auf Gott hin ausrichten und mit ihm gestalten. Unsere große Hoffnung ist ja, dass wir nach dem Tod auch mal eingehen dürfen in das Licht Gottes.

All unsere lieben Verstorbenen haben ihre irdische Pilgerschaft beendet und wir hoffen, dass sie nun im Licht Gottes zuhause sind.

An Allerseelen beten wir zu Gott für unsere Verstorbenen, dass er ihnen mit Barmherzigkeit und einem offenen Herzen begegnet, falls noch menschliche Fehler und Schulden offen sind.

Papst Franziskus sagte einmal:

„Jeder Christ kann zum Heiligen werden, indem er niemals hasst, sondern den anderen, den Bedürftigen dient;

betet und in der Freude lebt.

Das ist der Weg der Heiligkeit!“

Erntedank

Am 24. September 2023 feierten wir gemeinsam Erntedank.

Pfarrer Pio segnete die mitgebrachten Gaben.

Bei der anschließenden Agape, die von den Fraxner Bäuerinnen organisiert wurde, durften wir viele selbstgemachte und regionale Köstlichkeiten probieren.

Herzliches Dankeschön!!



Danke auch an Helmut Büsel für die schöne Kirchenzier.

Ministrantenausflug

in die Spinnerei Hohenems zum
gemeinsamen Bowling der Klausen
und Fraxern Ministranten



Bilder sagen mehr als Worte. Es war ein toller, sportlicher und abwechslungsreicher Nachmittag. Danke Pfarrer Pio und dem Miniteam Carmen Kathan und Barbara Nachbaur für die Organisation und danke an Katharina Kathan fürs dabei sein!



Am 14. Oktober 2023 verbrachten wir einen tollen, actionreichen Tag mit unterschiedlichen Workshops, viel Spiel und Spaß beim Minitag in Weiler.

Am Vormittag besuchten wir verschiedene Workshops und nach einem leckeren Mittagessen feierten alle 100 Ministranten aus der Seelsorgeregion Vorderland gemeinsam mit Dekan Rainer Bühel einen Gottesdienst.

Minitag in Weiler



05. November Seelenonntag

Messfeier um 10 Uhr

Mit Totengedenken der
verstorbenen Mitglieder der
Bürgermusik und Feuerwehr
Fraxern

Anschließend laden das Pfarrteam
und der Pfarrkirchenrat zur Agape
im Jakob-Summer-Saal ein.

Lebendiger Adventskalender

In der Hektik der vorweihnachtlichen Zeit vergessen wir schnell, wie schön die Adventszeit sein kann.

Wir möchten Euch herzlich einladen, an einem Tag im Advent (1.- 24. Dez.) ein Fenster oder eine Zufahrt bzw. Eingangsbereich weihnachtlich zu gestalten und bis zum 26. Dezember jeweils in der Zeit von 17:00 bis 21:00 zu beleuchten.



Somit können die Adventstunden zu einem gemütlichen Spaziergang durch unser Dorf in vorweihnachtlicher Atmosphäre werden, die Adventsdekorationen zur Einstimmung auf den Heiligen Abend dienen, die Möglichkeit, im Alltagsstress kurz innezuhalten, damit es Advent und somit die Zeit der Erwartung werden kann.

Anmeldungen ab sofort bis spätestens 20. November 2023 bei Silvia Summer (0680/1408734)
Die Termine für das jeweilige Fenster werden direkt bei der Anmeldung vergeben.

„Kappelepost“

DAS BESONDERE WORT

Weihnachten erinnert uns daran:
Unser Leben ist nicht gott-los.
Unsere Geschichte
ist nicht heil-los.
Und unser Miteinander
darf nicht herz-los sein.
Reinhard Lettmann



*Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft,
und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen.
Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe,
weil in der Herberge kein Platz war. (Lk 2,6f)*



ADVENT bei der Familienkapelle

am Samstag, 9. Dezember 2023 um 17:00 Uhr

Wir laden wieder herzlich ein, zu einer besonderen Stunde
der Begegnung und des Miteinander in der vorweihnachtlichen Zeit!

**Weil wir Gott am Herzen liegen....
Ist das Wort „ MENSCH “ geworden**

**Frohe Weihnachten
und Gottes reichen Segen für 2024**





Chronik

Das Sakrament der Ehe wurde gespendet:

Am 8.09.2023 Marina Teresa Kohler geb. Mittelberger und Andreas Werner Kohler, Fraxern

Am 22.09.2023 Verena Anna Nachbaur geb. Weinstabl und Thomas Nachbaur, Fraxern

Wir wünschen den Eheleuten alles Gute auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Gottesdienste

November 2023

jeden ersten Freitag im Monat

Hauskommunion

Mittwoch

01. Nov.

**Messfeier zum Hochfest Allerheiligen;
musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Fraxern**
Gedenken der Verstorbenen auf dem Friedhof
mit der Segnung der Gräber
und der Sammlung für das Schwarze Kreuz

8:30 Uhr

14:30 Uhr

Donnerstag

02. Nov.

Messfeier an Allerseelen

8:00 Uhr

Seelenonntag

05. Nov.

Messfeier mit Totengedenken
für die im Monat November Verstorbenen;
für die verstorbenen Mitglieder
der Bürgermusik und Feuerwehr Fraxern;
anschl. ist Agape im Jakob-Summer-Saal

10:00 Uhr

Dienstag

07. Nov.

Messfeier

08:00 Uhr

Sonntag

12. Nov.

Messfeier mit Ministrantenaufnahme

08:30 Uhr

Dienstag

14. Nov.

Messfeier

08:00 Uhr

Sonntag

19. Nov.

Messfeier

08:30 Uhr

Dienstag

21. Nov.

Messfeier

08:00 Uhr

Sonntag

26. Nov.

**Messfeier zum Hochfest Christkönig
am Cäcilienonntag**

08:30 Uhr

Dienstag

28. Nov.

Messfeier

08:00 Uhr

| | | | | |
|-------------------------------|-----------------|--|--------------|------------|
| jeden ersten Freitag im Monat | | Hauskommunion | | |
| Sonntag | 03. Dez. | Messfeier mit Segnung des Adventkranzes; mit Totengedenken für die im Monat Dezember Verstorbenen | 08:30 | Uhr |
| Dienstag | 05. Dez. | KEIN GOTTESDIENST | | |
| Freitag | 08. Dez. | Messfeier zum Hochfest Maria Empfängnis | 08:30 | Uhr |
| Sonntag | 10. Dez. | Messfeier | 08:30 | Uhr |
| Dienstag | 12. Dez. | Rorate | 07:00 | Uhr |
| Sonntag | 17. Dez. | Messfeier | 08:30 | Uhr |
| Dienstag | 19. Dez. | KEIN GOTTESDIENST | | |
| Mittwoch | 20. Dez. | Rorate; gestaltet von der Volksschule Fraxern | 07:00 | Uhr |
| Sonntag | 24. Dez. | Christmette am Heiligabend musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Fraxern und der Bläsergruppe der Bürgermusik Fraxern | 21:00 | Uhr |
| Montag | 25. Dez. | Messfeier zum Hochfest der Geburt des Herrn | 08:30 | Uhr |
| Dienstag | 26. Dez. | Messfeier zum Fest des heiligen Stephanus | 08:30 | Uhr |
| Sonntag | 31. Dez. | Messfeier zum Fest der heiligen Familie | 08:30 | Uhr |

Erreichbarkeit

Pfarrbüro: Dienstag 8.30 bis 10.00 Uhr
T: 05523-54351 oder 0664-75035050
(Marion Brändle)
Mail: pfarre.fraxern@kath-kirche-vorderland.at

Erreichbar in dringenden Fällen:

Pfarrer Pio: 0664-5083231 - Nachricht an Mailbox

Spendenkonto der Pfarre Fraxern

Raiffeisenbank Vorderland
IBAN: AT90 3747 5000 0241 9950
BIC: RSVGAT2B475

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarre 6833 Fraxern

Fotos: Privat, Pixabay

Redaktion und Gestaltung:
Silvia Peter, Annette Ender

Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Pio Reinprecht

Druck: Pfarre Muntlix